

## Unterrichtsbesuche von Dozentinnen/Dozenten des EHB

Der selbstverantwortete Unterricht an einer Berufsfachschule und/oder an einer Höheren Fachschule ist der Ort, wo die Fragen wach werden, die Sie als Studierende an die unterrichtstheoretische Ausbildung stellen. Es ist auch der Ort, wo Sie Anregungen und Einsichten aus der unterrichtstheoretischen Ausbildung in die Praxis umsetzen und die Auswirkungen beobachten.

Die Unterrichtsbesuche werden von Dozierenden der Pädagogischen Psychologie / Allgemeinen Didaktik (Module 3 und 4) sowie von Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern (Module 9 und 10) durchgeführt.

Wir wohnen Ihrem Unterricht bei und werten mit Ihnen im Anschluss die Unterrichtssequenz aus. Wir stützen uns dabei unter anderem auf die Merkmalsbereiche auf Seite 2.

### Allgemeiner Rahmen des Besuches

- In der Regel werden eine bis zwei Lektionen besucht. Eventuell informieren Sie die Schulleitung (Direktion, Abteilungsleitung) über unseren Besuch.
- Im Anschluss findet die Besprechung von ca. einer halben Stunde statt. Bitte reservieren Sie dazu einen geeigneten ruhigen Ort. Natürlich müssen Sie Ihre Lernenden während der Zeit der Besprechung beschäftigen.
- Bitte geben Sie uns vor dem Unterricht eine Lektionsplanung (Fach, Thema, Zielformulierungen, Unterrichtsverlauf, Unterlagen etc.) ab.

### Besprechung

In der Regel können Sie mit einer Selbsteinschätzung zum Unterrichtsverlauf beginnen. Es folgen Beobachtungen, Feststellungen, Rückfragen der Dozentin, des Dozenten. Idealerweise ergibt sich daraus ein Fachgespräch unter KollegInnen. Ziel ist das gemeinsame Festhalten von Ihren möglichen nächsten Entwicklungsschritten.

### Bericht über den Besuch

Sie verfassen im Nachgang einen kurzen Bericht zur Unterrichtsbesprechung als Beitrag zu Ihrem Portfolio. Versuchen Sie, sich persönliche Entwicklungsziele zu setzen. Nach dem ersten Besuch dient der Bericht Ihnen und uns der Vorbereitung des zweiten Unterrichtsbesuchs. Geben Sie deshalb bitte eine Kopie des Berichts dem zweitbesuchenden Dozenten bzw. der Dozentin ab.

## **Fünf Merkmalsbereiche von Unterrichtsqualität**

(nach Reusser, Pauli & Waldis 1999; Universität Zürich)

**Der Besuch der Dozierenden der Berufsfelddidaktik fokussiert auf die Bereiche 1, 2 und 5.**

### **Bereich 1 Klarheit und Strukturiertheit**

- 1.1 Erklärkompetenz der Lehrperson
- 1.2 Strukturierungshilfen
- 1.3 Zielklarheit
- 1.4 Sprachliche Qualität des Unterrichts
- 1.5 Problemfokussierung

### **Bereich 2 Kognitive Aktivierung**

- 2.1 Motivationsqualität
- 2.2 Alltagsbezug
- 2.3 Vermittlung von Problemlösestrategien
- 2.4 Entdeckender Problemzugang
- 2.5 Multiple Lösungswege
- 2.6 Anspruchsvolles Festigen

### **Bereich 3 Klassenführung**

- 3.1 Zeitnutzung
- 3.2 Regelklarheit
- 3.3 Überwachung der Schüleraktivitäten
- 3.4 Disziplinprobleme

### **Bereich 4 Klassenklima**

- 4.1 Kooperation unter den Lernenden
- 4.2 Aufmunterndes Lehrverhalten
- 4.3 Positives Sozialklima
- 4.4 ‚Fehlerkultur‘

### **Bereich 5 Individualisierung**

- 5.1 Diagnostische Kompetenz der Lehrperson
- 5.2 Individuelle Lernunterstützung
- 5.3 Forderndes Unterrichtstempo
- 5.4 Lernzielvereinbarungen
- 5.5 Mitbestimmung der Lernenden bei der Wahl von Lernwegen und Arbeitstechniken
- 5.6 Anforderungsdifferenzierung
- 5.7 Individuelle Bezugsnormorientierung